

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08955922  
**Kreis** Erzgebirgskreis  
**Gemeinde** Marienberg, Stadt  
**Anschrift** Markt 6  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Marienberg \* 344

**Kurzcharakteristik**

Wohnhaus (mit älterem Portal) in geschlossener Bebauung; stattliches Gebäude, mit Sitznischenportal der Spätrenaissance, Teil des Marktensembles, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Ähnlich wie das benachbarte Haus Markt 5 erfuhr dieses ursprünglich 1659 gebaute Haus, Bestandteil des Marktensembles, im Jahre 1900 eine umfassende Umgestaltung: zwar wurden der durchgehende Flur mit Kreuzgewölbe sowie das späte ornamentierte Renaissance - Sitznischenportal "S.B.1670" belassen, jedoch entstanden die gesamte Putzfassade des Hauses, große Teile des 1.OG (außer der Rückwand), außerdem das gesamte 2.OG und auch das Dach mit Wohnausbau neu. Bauherr war Fleischermeister August Winkler, Ausführer Emil Gläser. Das EG ist durch ein geputztes Gurtgesims optisch markiert, die Fensterstürze des 2. OG tragen Kartuschen. Das Haus hat baugeschichtliche und als Teil des Marktensembles auch städtebauliche Bedeutung.

Lfd/2015

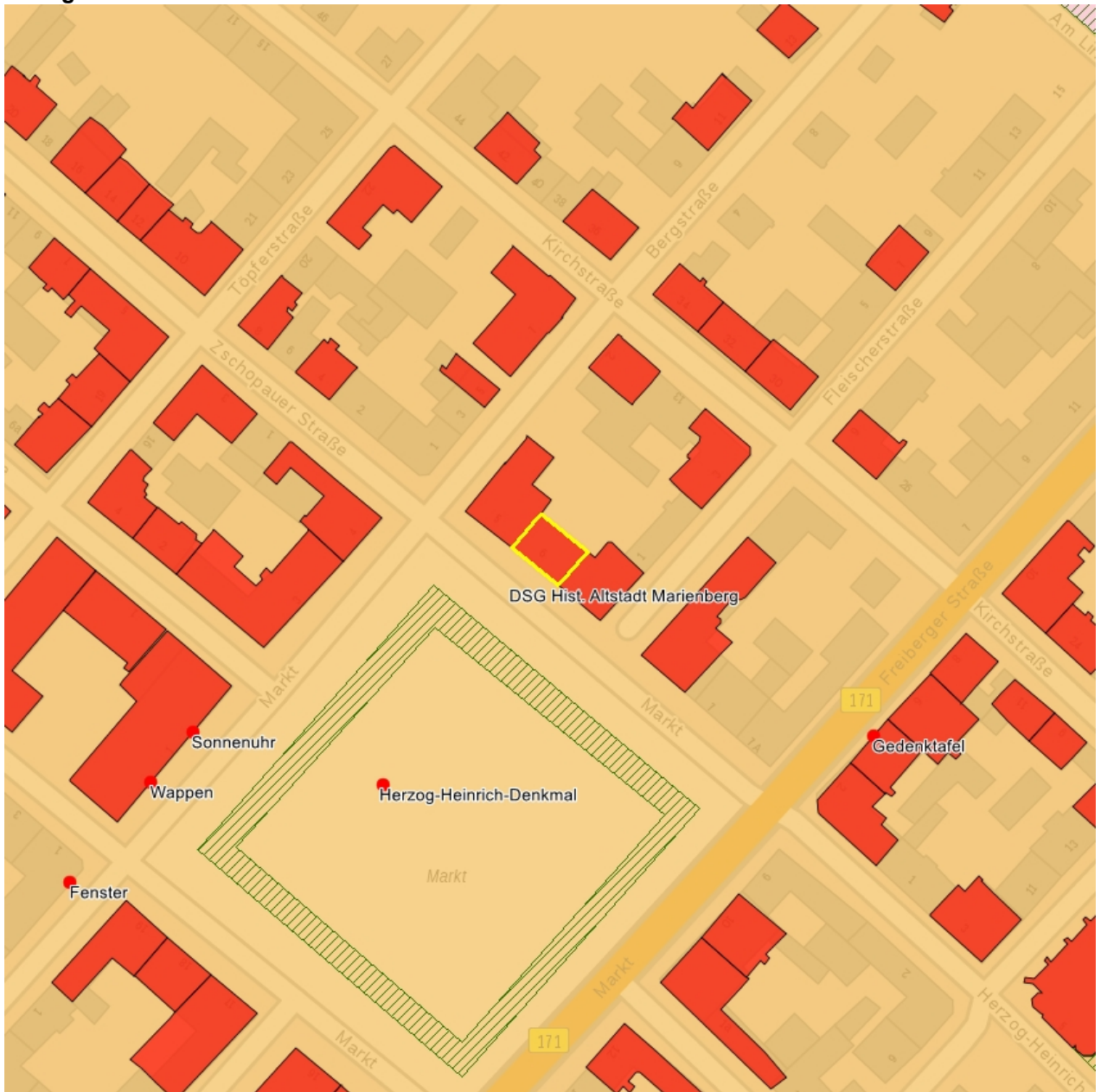
**Datierung** 1659 (Wohnhaus); bez. 1670 (Portal)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 08955922 A</b>
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Wohnhaus (mit älterem Portal) in geschlossener Bebauung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

